

KeyInvest Daily Trader

DAX - Wieder unter 11.000 Punkten

Rückblick: Was nach dem sehr schwachen Donnerstagshandel bereits zu befürchten war, trat auch ein: Der deutsche Leitindex beendete den Freitagshandel äußerst schwach. Den Käufern gelang es nicht, den DAX oberhalb der charttechnisch so wichtigen Marke von 11.000 Punkten zu stabilisieren. Der Bruch dieser Unterstützung zog weitere Anschlussverkäufe nach sich. Der Index schloss die beschriebene Kurslücke bei 10.929 Punkten und bereinigte auf diese Weise den Chart. Die Gegenwehr seitens der Bullen hielt sich aber selbst dort in Grenzen.

Ausblick: Mit dem Bruch der 11.000-Punkte-Marke hat sich das Chartbild im DAX wieder eingetrübt. Nur ein schneller Konter der Käufer zum Wochenstart kann den Index vor weiteren Tiefs bewahren. Das bearishe Reversal in der Vorwoche wiegt schwer. Die Short-Szenarien: Unterhalb der Marke von 11.000 Punkten dominieren kurzfristig klar die Bären. Unterschreitet der DAX die Freitagstiefs, wartet bei

10.815 Punkten die nächste Unterstützung im Chart. Dort könnte es zu einer temporären technischen Gegenbewegung im Index kommen. Wird im Anschluss auch dieser Support aufgegeben, käme die Marke von 10.680 Punkten ins Spiel. Dort ist der DAX gut unterstützt. Erst wenn der Index auch diesen Kursbereich aufgibt, wird ein Test des Dezembertiefs bei 10.279 Punkten wahrscheinlich. Die Long-Szenarien: Erholungen im Index treffen nun zwischen 11.009 und 11.051 Punkten auf einen massiven Widerstandsbereich. Diesen zu überwinden stellt eine große Herausforderung dar. Gelingt es, wären bei 11.100 Punkten die nächsten Widerstände auszumachen. Unter anderem verläuft dort auch der gleitende Durchschnitt EMA50. Über 11.100 Punkte wiederum könnte das Momentum wieder auf Seiten der Käufer liegen, wobei ein erneuter Test der Marke von 11.280 Punkten im Bereich des Möglichen scheint. Dort verläuft auch der mittelfristige Abwärtstrend seit November.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 11.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 11.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1FHB	10.332,49	17,30	6,34 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY02SR	10.575,44	27,64	3,97 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX8F9J	11.572,82	17,20	6,36 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1LQD	11.338,90	27,14	4,03 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 11.02.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	→	→
EURO STOXX 50™	→	→
S&P 500™	→	→
Nikkei™	→	→
EUR/USD	↔	→
Crude Öl	→	→
Gold	→	→

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 11.02.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	10.906,78	-1,05 %
EURO STOXX 50™	3.135,62	-0,48 %
S&P 500™	2.707,88	0,07 %
Nikkei™	20.339,75	-0,03 %
EUR/USD	1,1320	-0,19 %
Crude Öl	61,44	0,31 %
Gold	1.311,34	0,15 %

Stand 11.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



Facebook - Die Bullen sind wieder im Spiel

Rückblick: Bereits im September 2018 und damit einen Monat vor dem breiten Gesamtmarkt gingen die Aktien von Facebook in den Sturzflug über. Zwar stabilisierten die Käufer den Wert einige Wochen lang im Bereich einer wichtigen langfristigen Aufwärtstrendlinie. Schlussendlich wurde diese aber aufgegeben. Die Folge waren Kursverluste bis auf die Marke von 123,02 USD. Im Januar wiederum gelang den Käufern ein erster wichtiger Befreiungsschlag. Die seit August maßgebliche Abwärtstrendlinie wurde signifikant überwunden. Infolge starker Quartalszahlen sprang der Wert nach einer kurzen Konsolidierung deutlich nach oben. Unter dem Widerstand bei 171,77 USD konsolidieren die Aktien seit einigen Tagen.

Ausblick: So schnell kann es gehen: Vom schwächsten Titel unter den FANG-Aktien ist Facebook inzwischen zum kurzfristigen Outperformer unter den großen US-Technologietiteln aufgestiegen. Die Long-Szenarien: Die mehrtägige Konsolidierung würde bereits ausreichen, um den nächsten Kaufimpuls einzuleiten. Dabei dient die Marke von

171,77 USD als kurz- wie mittelfristiger Widerstand. Gelingt es den Aktien, diese Hürde hinter sich zu lassen, wäre ein weiterer großer Schritt hin zu einer mittelfristigen Trendwende gelungen. Die nächsten Etappenziele lassen sich in diesem Fall bei 179,79 und 188,30 USD erkennen. Bei letzterer Marke beginnt eine Kurslücke aus dem Juli 2018. Dieses Gap erstreckt sich bis hinauf auf 214,27 CHF. Schlussendlich bildet das Allzeithoch bei 218,62 CHF den letzten Widerstand und somit auch das letzte wichtige Ziel, welches die Käufer wieder anpeilen dürften. Die Short-Szenarien: Das Zwischentief bei 162,62 USD dient als kurzfristige Unterstützung. Wird sie per Tagesschlusskurs gerissen, dürfte sich die Konsolidierung ausdehnen. Der Aufwärtstrend seit Dezember bietet in diesem Fall bei 150,95 USD Halt und fällt in etwa zusammen mit der Ende Januar gerissenen Aufwärtskurslücke. Kann sich der Technologietitel auch auf diesem Kursniveau nicht fangen, schwinden die Chancen für die Käufer wieder. Als nächste Unterstützung würde in diesem Fall der überschriftete mittelfristige Abwärtstrend bei aktuell rund 136 USD dienen.

Facebook – 6-Monats-Chart



Stand: 11.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Facebook – 5-Jahres-Chart



Stand: 11.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum Facebook

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY07YV	157,30	15,77	0,94 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1QT2	162,20	29,06	0,51 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX477R	176,28	17,32	0,85 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX5MJG	172,74	27,26	0,54 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 11.02.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

• Studie: Harter Brexit hätte schwere Folgen für den deutschen Arbeitsmarkt

Im Falle eines harten Brexits stehen laut einer Studie in Deutschland mehr als 100.000 Arbeitsplätze zur Disposition. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). „Die Beschäftigungseffekte eines harten Brexits würden vor allem an den Automobilstandorten spürbar werden“, zitierten Medien den Studienautor Oliver Holtemöller.

• Fed-Bullard: Notenbank muss vorsichtig agieren

Laut US-Notenbanker James Bullard wird die Fed ihr Inflationsziel von zwei Prozent wohl auch in diesem Jahr nicht erreichen. Daher müsse die Notenbank vorsichtig sein, denn auch andere Signale deuteten darauf hin, dass die Wirtschaft grösseren Risiken als bislang gedacht ausgesetzt sein könnte, so Bullard.

• Moody's: Russische Anleihen sind kein Ramsch mehr

Russland ist laut Moody's wieder für Anleiheinvestoren interessant. Die Ratingagentur stufte die Bonität des Landes auf "Baa3" von zuvor „Ba1“. Damit ist Russland nicht mehr mit der niedrigstmöglichen Bewertung im Bereich des Investment Grade versehen.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
08:30	CH	Verbraucherpreise Januar
10:30	GB	BIP Q4

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2- 4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS Limited") eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 5 Broadgate, London EC2M 2QS, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Regulierte und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

© UBS 1998-2018. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)
[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Limited c/o UBS Europe SE Equity Derivatives
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-72 22 83
E-Mail: invest@ubs.com
www.keyinvest.de
Verantwortlich: Steffen Kapraun (Director)
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.